



Weisungen U21-A - Ostschweiz - Gruppe 1 & 2 Saison 2026 / 2027

Inhaltsverzeichnis

1.	Wichtige Reglemente	2
2.	Spielplan	2
2.1	Spieltage und Spielzeiten	2
2.2	Spielabsage & Spielverschiebung	2
2.3	Spielabbruch und Spielverlegung	2
2.4	Forfaits	3
2.5	Sanität	3
2.6	Ordnung & Sicherheit.....	3
2.7	Verzicht eines Aufstiegs.....	3
3.	Spielmodus /Phasen	3
3.1	Spielplan und Spieldaten.....	3
3.2	Meisterschaftsphasen.....	3
3.2.1	Qualifikation (Regular Season).....	4
3.2.2	Qualifikation gruppenübergreifend (Regular Season).....	4
3.2.3	Masterround	4
3.2.4	Aufstiegsrunde	5
3.3	Verlängerung (Overtime) und Penaltyschiessen (Shoot-out).....	5
3.4	Anzahl Aufsteiger	5
4.	Diverses	5
4.1	Zutrittsberechtigungen.....	5
4.2	Schnittstellen zu anderen Phasen ausserhalb der Meisterschaft	5
4.3	Bewilligungspflichtige Spiele	5
4.4	Bestätigung des Spielfeldprotestes	6
4.5	Spielberechtigung von Spielern, Trainerreglement und Anzahl Nachwuchsteams	6
4.6	Ligaversammlung.....	6
5.	Kontakte.....	6
6.	Verteiler.....	7
7.	Gültigkeit.....	7

Sollte aufgrund einer Pandemie ein normaler Ablauf der Meisterschaft gemäss dem in diesen Weisungen definierten Spielmodus nicht mehr möglich sein, ist ein Wechsel im Meisterschaftsablauf zu einem alternativen Spielmodus möglich. Damit soll sichergestellt werden, dass die Meisterschaft zu Ende gespielt und dass Auf- und Abstiege ermöglicht werden, ohne ein Präjudiz zu kreieren und im Hinblick auf eine faire Behandlung aller teilnehmenden Mannschaften. Die alternativen Spielmodi werden vom Koordinations-Gremium (KG) und von den Delegierten Nachwuchs-, Amateur- und Frauensport bewertet, diskutiert und verabschiedet. Die Delegierten Nachwuchs-, Amateur- und Frauensport und die Ligaleiter sorgen für den korrekten Informationsfluss vor und nach den Entscheiden zwischen den Vereinen, die ihre Liga betreffen, und den zuständigen Gremien.

1. Wichtige Reglemente

Die Grundlagen dieser Weisungen zur Meisterschaft sind sämtliche Reglemente, Regulative, Spielregeln, Weisungen, Instruktionen, Anordnungen und Statuten der Swiss Ice Hockey Federation sowie das Regelbuch der International Ice Hockey Federation IIHF. Die wichtigsten Reglemente finden sich auf der Homepage der SIHF. Unter anderem sind das:

- Rechtspflege
- Ordnung und Sicherheit

Unter dem Link <https://www.sihf.ch/de/reglemente-weisungen/reglemente-formulare-weisungen-nafs> sind folgende Reglemente zu finden:

- Spielbetrieb Nachwuchs-, Amateur- und Frauensport
- Rahmenbedingungen
- Registrierungen (SRA)

2. Spielplan

Der Spielplan ist im Spielberechtigungsreglement unter [Artikel 41](#) geregelt.

2.1 Spieltage und Spielzeiten

Spieltage und Spielzeiten sind im Spielbetriebsreglement unter [Artikel 38](#) geregelt.

Spieltage Qualifikation (Regular Season): Sonntag.

Spieltage Masterround: Sonntag, Mittwoch, Sonntag.

Spieltage Aufstiegsrunde: Samstag, Sonntag, Sonntag.

Spätester Spielbeginn für Qualifikation (Regular Season), Masterround und Aufstiegsrunde ist um 20.30 Uhr.

2.2 Spielabsage & Spielverschiebung

Das Vorgehen bei Spielabsagen und Spielverschiebungen ist im Spielbetriebsreglement unter den [Artikeln 43-47](#) geregelt. Für Spielverschiebungen werden dem verursachenden Club CHF 30.00 in Rechnung gestellt, sofern keine Höhere Gewalt vorliegt. Spielverschiebungen wegen schweren Unglücken oder Todesfällen im Mannschaftsumfeld oder wenn Spiele wegen Meisterschaftsspielen höherer Ligen (Art. 50 Reglement Spielbetrieb) verschoben werden müssen, wird dies «Höherer Gewalt» gleichgesetzt und es werden keine Kosten für die Spielverschiebung in Rechnung gestellt. Im Zweifelsfall entscheidet der Regionalpräsident. Verschiebungen von Meisterschaftsspielen können nur aus triftigen Gründen bewilligt werden. Verschobene Spiele müssen innert 10 Tagen neu angesetzt werden. Der antragsstellende Club ist verpflichtet aktiv mit Gegner und Ligaleiter per E-Mail Kontakt aufzunehmen und ein neues Spieldatum zu suchen. Der Ligaleiter entscheidet endgültig über die Bewilligung von Spielverschiebungen. Spielverschiebungen sind via SIHF Go abzuwickeln.

2.3 Spielabbruch und Spielverlegung

Das Vorgehen bei Spielabbrüchen und Spielverschiebungen ist im Spielbetriebsreglement unter den [Artikeln 51 und 53](#) definiert. Spielverlegungen sind Gegner und Ligaleiter spätestens bis am Vortag des Spieles um 17.00 Uhr via SIHF Go und per E-Mail mitzuteilen.

2.4 Forfaits

Forfaits sind im Spielbetriebsreglement unter den [Artikeln 65-68](#) geregelt.

2.5 Sanität

Der Sanitätsdienst ist im Spielbetriebsreglement unter [Artikel 6](#) definiert.

Bei allen Spielen muss ein Notfalldienst organisiert sein.

Zusätzlich empfehlen wir dringend, vor Ort eine ausgebildete Samariterin bzw. einen ausgebildeten Samariter, eine Rettungssanitäterin bzw. einen Rettungssanitäter, eine Ärztin bzw. einen Arzt oder eine Medizinische Praxisassistentin (MPA) bzw. einen Medizinischen Praxisassistenten (MPA) einzusetzen, um im Bedarfsfall eine rasche und fachkundige medizinische Erstversorgung sicherzustellen.

2.6 Ordnung & Sicherheit

Als Grundlage gilt das technische [Reglement Ordnung und Sicherheit](#).

Es müssen Massnahmen getroffen werden, damit das Spielfeld den Verbandsvorschriften entspricht.

Jeder Club bezeichnet eine verantwortliche Person, die für die Kontakte mit den für die Liga zuständigen Sicherheitsverantwortlichen, den anderen Clubs, den Fan-Organisationen und den Behörden, einschliesslich Polizei, zuständig ist.

Die an die SIHF von der Sicherheitsbeauftragten Person eingereichten und bewilligten Sicherheitskonzepte und Sicherheitsdispositive sind verbindlich und dementsprechend umzusetzen.

Weisungen von Bund, Kantonen und Gemeinden zu einer Pandemie sind jederzeit einzuhalten. Jeder Club erarbeitet entlang des Rahmenkonzeptes SIHF zusammen mit dem Stadion-/Sportanlagenbetreiber ein Schutzkonzept, setzt dieses um und sorgt für dessen Einhaltung.

2.7 Verzicht eines Aufstiegs

Das Vorgehen bei einem Verzicht auf einen Aufstieg ist im Spielbetriebsreglements unter [Artikel 72](#) definiert. Die Mannschaften müssen Ihre Absicht, aufsteigen oder nicht aufsteigen zu wollen bis spätestens am 31. Januar der laufenden Saison online im MySIHF melden. Es muss für jedes Team angegeben werden, ob das Team auf einen Aufstieg verzichtet oder aufstiegswillig ist. Nach diesem Datum müssen allfällige Aufstiege wahrgenommen werden.

3. Spielmodus /Phasen

3.1 Spielplan und Spieldaten

Der Spielplan und die Spieldaten sind im Spielbetriebsreglement unter [Artikel 41](#) geregelt. Die Spieldatenpläne sind unter folgendem Link zu finden: [Spieldatenplan U21-A Ostschweiz](#)

3.2 Meisterschaftsphasen

Es gibt in dieser Meisterschaft nachfolgende Phasen: Qualifikation (Regular Season) und Qualifikation gruppenübergreifend (Regular Season) zählen als eine Phase. **Masterround** und **Aufstiegsrunde** zählen als einzelne Phasen.

- **Qualifikation (Regular Season):** Gruppe 1 Hin- und Rückrunde (14 Runden / 14 Spiele pro Team), Gruppe 2 Hin- und Rückrunde (14 Runden / 12 Spiele pro Team)
- **Qualifikation gruppenübergreifend (Regular Season):** Gruppe 1 Einfachrunde (8 Runden / 7 Spiele pro Team), Gruppe 2 Einfachrunde (8 Runden / 8 Spiele pro Team)
- **Masterround Ränge 1 & 2 von Gruppe 1 und Ränge 1 & 2 von Gruppe 2:** Einfachrunde (3 Runden / 3 Spiele pro Team)
- **Aufstiegsrunde:** Regionalmeister OS, ZS und SR Einfachrunde (3 Runden / 2 Spiele pro Team)

Hinweis 1: Für die Planung der Meisterschaft 2026/2027 gilt die Rangierung der Qualifikation (Regular Season) der Saison 2025/2026. Absteiger aus höher gestellten Ligen werden immer auf Rang

1 in der zugeteilten Gruppe gesetzt. Aufsteiger aus tiefer gestellten Ligen werden gemäss ihrer Aufstiegsqualifikation auf die letzten Ränge in der zugeteilten Gruppe gesetzt.

Hinweis 2: Spiele, welche trotz Empfehlungen in der Halle zu spielen, im Freien durchgeführt werden, dürfen bei -18° Celsius und kälter (-18°C, -19°C, -20°C etc.) nicht angespielt werden. Ein Spiel, das bei wärmeren Temperaturen als -18°C angespielt wurde, wird durchgespielt, auch wenn die Temperaturen während des Spiels auf -18°C oder kälter sinken. Die Messung der Temperatur erfolgt bei der Eisbahn (Eismeister) wo gespielt wird. Die Entscheidung, ob das Spiel angespielt wird, liegt bei den Schiedsrichtern.

Hinweis 3: Auf offenen Eisfeldern muss sichergestellt sein, dass die Sonneneinstrahlung kein Team benachteiligt. Für die letzten beiden Runden der Qualifikation (Regular Season), die letzten beiden Runden der Masterround, und die letzte Runde der Abstiegsrunde haben die Heimclubs bei schlechter Witterung für die Möglichkeit zu sorgen, dass die Spiele auf einem gedeckten Eisfeld oder in einer Eishalle ausgetragen werden können. Sollte es bei diesen Spielen zu Problemen mit dem Wetter kommen (Schneefall, Regen, Nebel, Kälte usw.) die einen Spielabbruch zur Folge haben, so wird das Spiel für den Heimclub mit 0:5 als verloren gewertet. Es gibt keine Möglichkeit, das Spiel zu wiederholen. Der Entscheid, wo gespielt wird, ist bis spätestens 17.00 Uhr am Vortag des Spieles dem Ligaleiter und dem Gast-Club schriftlich und via SIHF Go zu melden.

Hinweis 4: Punktevergabe (3-Punkte-Regel): Ist ein Spiel der Qualifikation (Regular Season) nach der regulären Spielzeit entschieden, erhält der Sieger 3 Punkte, der Verlierer 0 Punkte. Steht ein Spiel nach der regulären Spielzeit unentschieden, erhalten beide Mannschaften 1 Punkt und in einer Verlängerung (Overtime) und nötigenfalls Penaltyschiessen wird der Sieger ermittelt, dieser erhält zusätzlich 1 Punkt. Kriterien bei Punktgleichheit: Die Erstellung der Rangliste ist in [Artikel 71](#) des Reglements Spielbetrieb geregelt.

3.2.1 Qualifikation (Regular Season)

Die Qualifikation (Regular Season) wird in den Gruppen 1 & 2 in einer Hin- und Rückrunde gespielt.

Gruppe 1: Zwischen dem 20.09.2026 und dem 03.01.2027 werden in 14 Runden, pro Team 14 Spiele gespielt.

Gruppe 2: Zwischen dem 20.09.2026 und dem 03.01.2027 werden in 14 Runden, pro Team 12 Spiele gespielt.

Es wird für beide Gruppen je eine Tabelle aus der Qualifikation (Regular Season) erstellt.

Die Qualifikation (Regular Season) wird durch den Ligaleiter U21-A Ostschweiz geleitet.

3.2.2 Qualifikation gruppenübergreifend (Regular Season)

Die Qualifikation gruppenübergreifend (Regular Season) wird in den Gruppen 1 & 2 in einer Einfachrunde gespielt.

Gruppe 1: Zwischen dem 10.01.2027 und dem 28.02.2027 werden in 8 Runden, pro Team 7 Spiele gespielt.

Gruppe 2: Zwischen dem 10.01.2027 und dem 28.02.2027 werden in 8 Runden, pro Team 8 Spiele gespielt.

Alle Punkte und/oder Tore aus der (Regular Season gruppenübergreifend) werden in die Tabelle der Qualifikation (Regular Season) übernommen.

Die Qualifikation gruppenübergreifend (Regular Season) wird durch den Ligaleiter U21-A Ostschweiz geleitet.

3.2.3 Masterround

Die Mannschaften der Gruppen 1 & 2 auf den Rängen 1 & 2 nach der Qualifikation gruppenübergreifend (Regular Season) spielen gemeinsam eine Einfachrunde.

Zwischen dem 07.03.2027 und dem 14.03.2027 wird in 3 Runden, pro Team 3 Spiele, der Regionalmeister ausgespielt.

Die Masterround (regional) wird durch den Ligaleiter U21-A Ostschweiz geleitet.

3.2.4 Aufstiegsrunde

Der Sieger der Masterround qualifiziert sich für die Aufstiegsrunde mit den Regionalmeistern der ZS und SR.

Zwischen dem 20.03.2027 und dem 27.03.2027 wird in einer Einfachrunde (3 Runden / 2 Spiele pro Team) der Schweizermeister ausgemacht.

Sa. 20.03.2027 OS vs. ZS / So. 21.03.2027 SR vs. OS / Sa. 27.03.2027 ZS vs. SR

Die Aufstiegsrunde wird durch den Ligaleiter U21-A Zentralschweiz geleitet.

3.3 Verlängerung (Overtime) und Penaltyschiessen (Shoot-out)

Verlängerungen (Overtime) in Qualifikation (Regular Season), Qualifikation gruppenübergreifend (Regular Season) und Masterround:

Steht ein Spiel nach 60 Minuten unentschieden, so folgt direkt ein Penaltyschiessen.

Penaltyschiessen (alle Meisterschaftsphasen)

Steht ein Spiel nach 60 Minuten (gilt für Qualifikation (Regular Season), Masterround und Aufstiegsrunde) noch immer unentschieden, folgt direkt ein Penaltyschiessen.

- Gibt es eine Trockeneisreinigung vor dem Penaltyschiessen? Nein
- Es gibt 5 Penaltys pro Team.

Steht es nach 5 Penaltys jeder Mannschaft immer noch unentschieden, wird das Penalty-Schiessen mit einem «tie-break»-Verfahren mit Serien 1 gegen 1, also mit jeweils einem Spieler pro Mannschaft fortgesetzt. Es beginnt die Mannschaft mit den «tie-break»-Penaltys, die in der 1. Penalty-Serie als Zweite begonnen hat. Als Penalty-Schützen können die gleichen Spieler wie in der 1. Penalty-Serie oder neue Spieler eingesetzt werden. Das Spiel ist beendet, sobald im Vergleich von zwei Gegenspielern das entscheidende Tor erzielt wird.

Kriterien bei Punktgleichheit sind im Spielbetriebsreglements unter [Artikel 71](#) geregelt.

3.4 Anzahl Aufsteiger

Es gibt einen Aufsteiger in die U21-Top. Es gilt [Artikel 72](#) des Reglements Spielbetrieb.

4. Diverses

4.1 Zutrittsberechtigungen

Die Spieler und Betreuer (25 Personen) der Gastmannschaft haben freien Eintritt auf die Sportanlagen.

4.2 Schnittstellen zu anderen Phasen ausserhalb der Meisterschaft

Trainingsspiele, offizielle Spiele ([Artikel 9](#) Reglement Spielbetrieb): Trainingsspiele sind Spiele, die clubintern ausgetragen werden, bei denen Spieler des gleichen Clubs gegeneinander spielen. Sobald zwei Clubs gegeneinander spielen, sind es Testspiele und somit offizielle Spiele. Für U21-A Testspiele müssen immer U21-A- oder höher qualifizierte Schiedsrichter aufgeboden werden.

4.3 Bewilligungspflichtige Spiele

In welchen Fällen eine schriftliche Spielbewilligung des Verbandes erforderlich ist, ist im Spielbetriebsreglement unter [Artikel 133](#) definiert. Das Vorgehen ist im Spielbetriebsreglement unter den [Artikeln 134-137](#) geregelt.

Gemäss dem Spielreglement ist in folgenden Fällen eine schriftliche Spielbewilligung des Verbandes erforderlich: Internationale Clubspiele, Tournee ausländischer Teams in der Schweiz, Turniere jeder Art und Neuansetzung von Meisterschaftsspielen.

4.4 Bestätigung des Spielfeldprotestes

Das Vorgehen und die Fristen eines Spielfeldprotestes sind im Spielbetriebsreglement unter [Artikel 8](#) geregelt. Die Frist wird nach der Regular Season generell auf 12 Stunden verkürzt.

4.5 Spielberechtigung von Spielern, Trainerreglement und Anzahl Nachwuchsteams

Spielberechtigungen gemäss den aktuellen Reglementen.

Trainerreglement ([Artikel 1-6](#))

Ein U21-A Trainer muss im Besitz des gültigen SIHF Trainer Diplom sein.

4.6 Ligaversammlung

Im Mai vor den Regionalversammlungen findet jeweils eine gemeinsame Nachwuchsversammlung Ostschweiz statt.

Die Teilnahme an den Ligaversammlungen ist für alle Clubs der U21-A obligatorisch.

5. Kontakte

Ligaleiter U18 A Ostschweiz: Philipp Bräker

Telefon: 079 708 37 90 / E-Mail: philipp.braeker@sihf.ch

Schiedsrichteraufbietung: Adrian Burkart

Telefon: 076 567 23 83 / E-Mail: adrian.burkart@sihf.ch

Vertreter des Officiating: Thomas Rieben

Telefon: 079 829 06 49 / E-Mail: thomas.riebe@sihf.ch

Ausbildungsverantwortlicher: Rico Dufner

E-Mail: rico.dufner@sihf.ch

Reporterverantwortliche Ostschweiz: Maruska Piccoli

Telefon: 076 326 34 84 / E-Mail: maruska.piccoli@sihf.ch

Reporterverantwortlicher Ostschweiz: Werner Bachmann

Telefon: 079 336 22 69 / E-Mail: werner.bachmann@sihf.ch

Sicherheitsbeauftragter Ostschweiz: Beat Mattli

Telefon: 079 431 32 79 / E-Mail: beat.mattli@sihf.ch

Delegierter Nachwuchs: Sandro Magni

Telefon: 079 312 79 11 / E-Mail: tkeishockey@glarner-ec.ch

Regionalpräsident Ostschweiz: Roland Flückiger

Telefon: 079 322 06 84 / E-Mail: roland.flueckiger@sihf.ch

Leiter regionale Nachwuchsligen: Erwin Stauffacher

Telefon: 079 307 68 43 / E-Mail: erwin.stauffacher@sihf.ch

Präsident Nachwuchs-, Amateur- und Frauensport: Marc-Anthony Anner

Telefon: 079 447 31 74 / E-Mail: marc-anthony.anner@sihf.ch

Director Leagues & Cup: Paolo Angeloni

Telefon: 079 205 04 98 / E-Mail: paolo.angeloni@sihf.ch

Geschäftsstelle: Swiss Ice Hockey Federation

Telefon: 044 306 50 50 / E-Mail: info@sihf.ch

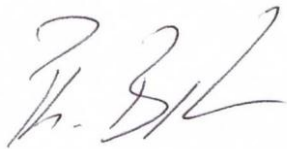
6. Verteiler

- Alle Clubs der U18-Top Ostschweiz
- Adrian Burkart (Schiedsrichteraufbietung Ostschweiz)
- Thomas Rieben (Vertreter des Officiating Ostschweiz)
- Rico Dufner (Ausbildungsverantwortlicher Ostschweiz)
- Beat Mattli (Sicherheitsbeauftragter Ostschweiz)
- Maruska Piccoli (Reporterverantwortliche Ostschweiz)
- Werner Bachmann (Reporterverantwortlicher Region Ostschweiz)
- Sandro Magni (Delegierter Nachwuchs)
- Roland Flückiger (Regionalpräsident Ostschweiz)
- Erwin Stauffacher (Leiter regionale Nachwuchsligen)
- Thomas Rieben (Schiedsrichterverantwortlicher Ostschweiz)
- Marc-Anthony Anner (Präsident Nachwuchs-, Amateur- und Frauensport)
- Paolo Angeloni (Director Leagues & Cup)
- Geschäftsstelle SIHF

7. Gültigkeit

Gegen diese Weisungen kann beim Regionalpräsidenten, Roland Flückiger, innerhalb von **5 Tagen** nach Erhalt, Einsprache erhoben werden. Gibt es innerhalb der Frist keine Einsprachen, erlangen die Weisungen ihre Gültigkeit. Bei Konflikten zwischen Reglement und Weisungen gilt das Reglement. Bei Aufeinandertreffen von ligaunterschiedlichen Mannschaften gilt die Weisung der höheren Liga.

Wolfhausen, 22. August 2026



Philipp Bräker
Ligaleiter U21-A Ostschweiz